

Aktionswochen zum Internationalen Tag gegen Gewalt

Anlässlich des bevorstehenden **internationalen Tages zur Beseitigung von Gewalt am 25. November** stellt der Arbeitskreis „Häusliche und partnerschaftliche Gewalt“ der Samtgemeinde Bersenbrück zwei Aktionswochen auf die Beine, die rund um das Thema (Ex)Partnergewalt sensibilisieren und präventiv wirken sollen.

Der Arbeitskreis ist ein Fachgremium aus den Institutionen SkF Osnabrück mit den Bereichen BISS-Beratungsstelle und Frauenhaus Bersenbrück, den Präventionsbeauftragten der Polizeinspektion Osnabrück und des Polizeikommissariats Bersenbrück, Donum Vitae e.V., Profamilia Osnabrück, der efle-Beratungsstelle des Bistums Osnabrück, des Fachdienstes Jugend im Sozialraum 2 und der Samtgemeinde Bersenbrück, vertreten durch die Gemeinwesenarbeit mit dem StoP-Projekt und der kommunalen Gleichstellungsbeauftragten.

In der Zeit vom 11. – 22.11.2024 wird im Medienforum Bersenbrück die Ausstellung **„WARNSIGNALE häuslicher Gewalt - erkennen und handeln“** des Dachverbandes der autonomen Frauenberatungsstellen NRW e.V. gezeigt. Die Rollups der Ausstellung sind fünfsprachig und zeigen in verschiedenen Szenen Merkmale von Gewalt in Partnerschaften.

Häusliche Gewalt/(Ex)Partnerschaftsgewalt gibt es in allen Gesellschaftsschichten und in unseren Nachbarschaften, auch in der Samtgemeinde Bersenbrück. Im Rahmen der 14-tägigen Aktionswochen wurden verschiedene auf die Zielgruppen zugeschnittene Angebote geschaffen. In dem prall gefüllten Aktionsprogramm soll Prävention und Sensibilisierung in einem breiten Querschnitt in die Gesellschaft gebracht werden. Die Aktionswochen starten mit zwei nicht öffentlichen Angeboten, die sich speziell an Fachpersonen, kommunale Politik und Mitglieder aus dem Netzwerk richten. Hierzu wird gesondert eingeladen. In der zweiten Projektwoche führen wir an mehreren Vormittagen Führungen für Schulklassen ab Jahrgang 10 und der Berufsbildenden Schulen durch. Diese sind vorab schon geplant und terminiert worden.

Falls Sie zu dem Programm Fragen haben, wenden Sie sich gerne an die Ansprechpersonen aus der Samtgemeindeverwaltung.

Sonja Wesselkamp
gemeinwesenarbeit@bersenbrueck.de
Tel.: 05439 962-159

Maike Korfage
gleichstellung@bersenbrueck.de
Tel.: 05439 962-161

**12.11.2024 - Auftaktveranstaltung im Medienforum Bersenbrück
(mit Einladung)**



Der Arbeitskreis stellt sich und seine Arbeit im Rahmen der Aktionswoche vor. Netzwerkpartner und Kommunalpolitik sollen mit aktuellen Zahlen und Infos rund um die Ausstellung für das Thema sensibilisiert werden. In einem gemeinsamen Austausch soll die Situation in der Samtgemeinde und mögliche „wunde Punkte“ betrachtet werden. Hieraus ergeben sich Vernetzungen und Impulse für unsere zukünftige Arbeit.

13.11.2024 – Interne Fortbildung für Mitarbeiter*innen der KiTa´s in der SG BSB (mit Einladung)



Das Bringen und Abholen von Kindern in Kindertagesstätten bietet oftmals Einblicke in private Situationen und Umstände. Mitarbeiter*innen in KiTa´s stehen häufig vor der Herausforderung Stimmungen und Eindrücke einordnen zu müssen und sich dann zu fragen

„Was mache ich jetzt?“, „Wann muss ich wie eingreifen oder unterstützen?“, „Wo sind meine Grenzen und wer hilft dann?“

Zielgruppengerechtes Input von professionellen Akteuren aus unserer Region vermittelt Hintergrundwissen und soll Mitarbeitende befähigen in ihren Einrichtungen Handlungswege und Verhaltensweisen innerhalb des eignen Teams zu entwickeln.

13.11.2024 – Film „Morgen ist auch noch ein Tag“ im Kino Ankum, 19:30 Uhr, 10€ - Reservierung über das Kino



Trailer: <https://www.youtube.com/watch?v=i1ZXesE2lWg>

Das Kino Ankum zeigt im Rahmen der Ladys-Night die italienische Tragikomödie „Morgen ist auch noch ein Tag“ aus dem Jahr 2023.

Inklusive sind ein Glas Sekt und ein paar Willkommens-Worte aus der Gemeinwesenarbeit und Gleichstellung der Samtgemeindeverwaltung. Nicht verpassen! Der Film wird exklusiv für uns gezeigt und war der meistgesehene Film 2023!

Eingeladen sind weiblich, männlich und divers.

„Es kommt nicht oft vor, dass ein Film über häusliche Gewalt, weibliche Diskriminierung und politische Umbrüche mit so viel Verve inszeniert ist, dass man am Ende das Kino beschwingt und hoffnungsfroh verlässt. Doch genau so ein kleines Wunder schafft dieser großartige Überraschungserfolg aus Italien.

Delia schuftet tagein, tagaus, sie repariert Regenschirme, flickt BHs und hilft als Altenpflegerin. Das tut sie für wenig Geld, damit die Familie überhaupt über die Runden kommt. Denn der gewalttätige Ehemann Ivano verdient kaum etwas und versüßt alles. Ihr kranker Schwiegervater, um den sie sich zuhause auch kümmern muss, tyrannisiert Delia - die seines Sohnes natürlich nicht würdig ist - und gibt dem prügeln Ivano Ratschläge: "Du darfst sie nicht immer schlagen. Am Ende gewöhnt sie sich daran! Eine anständige Tracht Prügel, das versteht sie."

Aber vor diesem ganzen Alltagsleid gab es doch auch einmal so etwas wie Liebe, Lebensfreude und eine verpasste Gelegenheit, an die Delia immer wieder in romantischen Rückblenden erinnert wird. Schlicht freundliche Männer trifft Delia jetzt nur noch in Gestalt eines alliierten US-Soldaten, der ihr Schokolade für die Kinder schenkt. Delias Freundin findet, das wäre die Alternative zur häuslichen Misere. Aber ihre Familie zu verlassen, das ist keine Option für Delia. Lächelnd zeigt sie den Widrigkeiten ihres Lebens die Zähne und hofft auf eine bessere Zukunft für ihre Tochter, die - schwer verliebt - demnächst heiraten soll und nicht dasselbe Schicksal erleiden möchte wie ihre Mutter.“ Quelle: ndr.de

**14.11.2024 – Seniorennachmittag mit Kaffee und Kuchen,
Medienforum BSB 14:30 -16 Uhr**



Sonja Wesselkamp, Seniorenbeauftragte der Samtgemeinde Bersenbrück lädt interessierte Seniorinnen und Senioren herzlich ein mit ihr gemeinsam die Ausstellung zu besuchen und im Anschluss sich bei einem gemütlich gedeckten Tisch darüber auszutauschen. Anmeldung erwünscht. Aufzug vorhanden.

16. und 17.11.2024 – Sonderöffnungszeiten Medienforum 10 – 13 Uhr



Die Bücherei ist für alle geöffnet. Sie sind eingeladen die Ausstellung anzusehen und die Eindrücke auf sich wirken zu lassen. Außerdem finden Sie Büchertische zum Thema. Ausleihe möglich.

18.11.2024 – Frauenabend mit Lesung, Medienforum 19 Uhr



In gemütlicher Atmosphäre sind Frauen herzlich eingeladen sich verschiedenen Bücher zum Thema zu widmen. Marie Thiele, Sonja Wesselkamp und Maike Korfage haben hierfür Romane, Biographien und Geschichten ausgesucht und lesen stückweise daraus vor. Im Anschluss haben wir Zeit und Raum uns darüber und darüber hinaus auszutauschen. Knabbereien und Getränke inklusive. Anmeldung erwünscht.

18. – 21.11.2024 – Präventionsangebot für Schüler*innen



Um die Fälle von (Ex)Partnergewalt/häusliche Gewalt in unserer Region wirklich positiv verändern zu können, setzen wir da an, wo Menschen erwachsen werden. Das Verstehen und Wissen über die Formen von Gewalt in einer Partnerschaft kann junge Menschen davor schützen, selber in solche Beziehungsgeflechte zu geraten oder sensibilisieren, auf ihre Mitmenschen zu achten. Der Schwerpunkt dieser Veranstaltung liegt auf den Formen psychischer Gewalt, toxischen Beziehungen, Redflags und Hilfsmöglichkeiten für sich und andere.

Anmeldungen und Termine wurden bereits für die 10.Klassen der weiterführenden Schulen und Teile der Berufsbildenden Schulen angeboten.

19.11.2024 – Kreativer Nachmittag für Alleinerziehende
im Bürgertreff BSB, 15 – 17 Uhr



Maria Ahlert von der FaBi Osnabrück bietet einen kreativen Nachmittag für Alleinerziehende zum Thema "Warnsignale" an. Eingeladen sind alle alleinerziehenden Menschen und ihre Kinder. Anlässlich der diesjährigen Aktionswochen gegen häusliche Gewalt wollen wir gemeinsam ein Plakat zu dem Thema gestalten und drüber ins Gespräch kommen. Das Plakat soll Teil des öffentlichen Statements am 26.11.2024 vor dem Rathaus der SG BSB werden, um öffentlichkeitswirksam auf häusliche und partnerschaftliche Gewalt aufmerksam zu machen. Auch dazu sind alle herzlich willkommen.

Anmeldung und Kontakt über Maria Ahlert: maria.ahlert@kath-fabi-os.de

26.11.2024 – Frauenfrühstück StoP-Bersenbrück
im Bürgertreff BSB, 10 – 11:15 Uhr



Bei einem gemeinsamen Frauenfrühstück wollen wir über die vergangenen Aktionswochen und das Thema „häusliche Gewalt“ in unserem eigenen Lebensumfeld sprechen. **Was sagen? Was tun?** Wenn wir von Partnergewalt hören oder uns betroffen fühlen. Feedbacks, Fragen und Anregungen sind herzlich willkommen. Sonja Wesselkamp und Maike Korfage freuen sich, gemeinsam mit Ihnen im Anschluss an dem öffentlichen Statement am Rathaus teilnehmen.

26.11.2024 – Öffentliches Statement gegen Gewalt
am Rathaus Bersenbrück, 11:30 Uhr



Zusammen wollen wir die UN-Women Fahne hissen und uns mit einem gemeinsamen Pressefoto öffentlich gegen Gewalt in Beziehungen aussprechen.

Im gesamten Aktionszeitraum finden sich thematisch aufbereitete Büchertische bei Thalia, der Buchhandlung Meyer und in der Bücherei des Medienforums